

7. Memento quaeso (Baß=Rezitativ und Arioso)

Memento quaeso quod sicut feceris me et in pulverem reduces me; nonne sicut lac mulsisti me et sicut caseum me coagulasti?

Pelle et carnibus vestisti me, ossibus et nervis compegisti me.

Gedenke doch, daß du mich wie Ton gebildet hast und mich wieder zu Staub machen wirst; hast du mich nicht hingegossen wie Milch und wie Käse mich gerinnen lassen?

Mit Haut und Fleisch hast du mich bekleidet, mit Knochen und Sehnen mich gefestigt.

8. Vitam et misericordiam (Chor)

Vitam et misericordiam tribuisti mihi et visitatio tua custodivit spiritum meum.

Leben und Barmherzigkeit hast du mir geschenkt, und deine Obhut bewahrte meinen Odem.

Sanctus

9. Sanctus (Chor, Sopran-Solo)

Sanctus Domine Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua; osanna in excelsis.

Heilig ist der Herr Gott Zebaoth! Voll sind Himmel und Erde deines Ruhmes; Hosanna in der Höhe!

10. Benedictus (Alt-Solo)

Benedictus, qui venit in nomine Domini.

Gesegnet, der da kommt im Namen des Herrn.

11. Osanna (Chor)

Osanna in excelsis.

Hosanna in der Höhe!

Agnus Dei

12. Agnus Dei (Baß-Solo, Sopran-Solo, Chor)

Agnus Dei, qui tolles peccata mundi, dona eis requiem sempiternam.

Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, schenke ihnen die ewige Ruhe.

13. Lux aeterna (Chor)

Lux aeterna luceas eis, Domine.

Ewiges Licht leuchte ihnen, Herr,

14. Cum sanctis (Solostimmen, Chor)

Cum sanctis tuis in aeternum, quia pius es.

mit deinen Heiligen in Ewigkeit; denn du bist getreu.

In diesem, bisher unbekanntem Requiem, das der Tübinger Musikforscher E. F. Schmid unlängst zu Burghausen an der Salzach entdeckte, steht Haydn als ein musikalischer Baumeister vor uns, der in der Gestaltung der einzelnen Teile des Werkes nach der Kompositionsweise der Neapolitanischen Schule architektonisch fein gliedert und den Reichtum seiner inneren Kräfte, verwurzelt in einem gläubig kindlichen Gemüt, in mannigfaltigen Gebilden und wechselnden Stimmungen ausbreitet. Er lobt Gott mit der unerschöpflichen Quellkraft seiner ausgeprägten Persönlichkeit auf seine Weise. — Unsere Aufführung entscheidet sich in einigen Teilen für die sogenannte Münchner Partitur (Domchorbibliothek), bei der die ursprüngliche Orchester-Besetzung um Klarinetten, Fagotte und Posaunen vermehrt wird.

Mitwirkende: Der Kreuzchor u. Mitglieder des Bachvereins.

Solisten: Doris Walde (Sopran)

Kammersängerin Franziska Bender-Schäfer (Alt)

Karl Sinnert (Baß)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Orchester: Dresdner Philharmonie

Solo-Viola: Kammervirtuos A. Kofohl

Leiter: Prof. Otto Richter.